

ANHANG

Veröffentlichungen des Kaiser Wilhelm-/ Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Stand vom 31. 12. 1964

Das Institut wurde 1924 von seinem ersten Direktor (1924–1943) Viktor Bruns im Rahmen der damaligen Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Berlin gegründet. Nach Gründung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften als Nachfolgeorganisation der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Jahre 1948 nahm das Institut 1949 als Max-Planck-Institut nach mehrjähriger Unterbrechung seine Tätigkeit wieder auf und hat seitdem seinen Sitz in Heidelberg. Als verantwortlicher Herausgeber der Veröffentlichungen zeichnet seit dem Ableben von Viktor Bruns der Ende 1943 ernannte und 1949 vom Senat der Max-Planck-Gesellschaft erneut bestellte Direktor Carl Bilfinger, seit 1. 10. 1954 dessen Nachfolger Hermann Mosler.

* * *

Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Im Verlag W. de Gruyter, Berlin, erschienen die Bände 1 bis 12 Nr. 1 (1929–1944), und zwar

- Bd. 1 Teil 1 (Abhandlungen) XXVIII, 657 Seiten,
Teil 2 (Urkunden) XVI, 858 Seiten : 1929;
 - Bd. 2 Teil 1 (Abhandlungen) XXIII, 633 Seiten,
Teil 2 (Urkunden) XVIII, 821 Seiten : 1930/31;
 - Bd. 3 Teil 1 (Abhandlungen) XVIII, 644 Seiten,
Teil 2 (Urkunden) XVIII, 677 Seiten : 1932/33.
- Jeder Teil der Bände 1–3 hat eigene Register.

Die Bände 4 und folgende erschienen in je vier Nummern, grundsätzlich unterteilt in Abhandlungen, Berichte und Urkunden (Völkerrecht – Staats- und Verwaltungsrecht), Literatur (Buchbesprechungen, Zeitschriftenschau, Neueingänge). In den Bandregistern sind seit Bd. 4 (1934) auch Buchbesprechungen und Zeitschriftenschau, seit Band 15 (1953/54) auch die »Neueingänge« (seit Bd. 16 »Bibliographische und dokumentarische Hinweise« betitelt) verarbeitet, wodurch die Zeitschrift den Charakter eines umfassenden bibliographischen Nachschlagewerks erhielt. Es erschienen:

Bd. 4 (XI, 1021 S.) : 1934; Bd. 5 (XIII, 1031 S.) : 1935; Bd. 6 (XII, 912 S.) : 1936; Bd. 7 (XI, 1052 S.) : 1937; Bd. 8 (XIII, 896 S.) : 1938; Bd. 9 (XII, 1066 S.) : 1939/40; Bd. 10 (983 S.) : 1940/41; Bd. 11 (693 S.) : 1942/43; von Bd. 12 erschien nur Nr. 1 (146 S.) : 1944. Die Bände 10–12 Nr. 1 erschienen ohne Bandregister.

Von den, größtenteils vergriffenen, Bänden 1–12 Nr. 1 bringt der W. de Gruyter-Verlag, Berlin, laufend bis etwa Ende 1965 in Ganzleinen gebundene Nachdrucke heraus, die bis zum Erscheinen jedes Bandes zu einem um etwa 10% ermäßigten Subskriptionspreis, nach Abschluß des Nachdrucks für insgesamt 2 000 DM erhältlich sind. Auch dann werden noch einzelne Bände in Nachdrucken bezogen werden können; nähere Auskunft beim Verlag.

Im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, erschienen und erscheinen seit 1950 die Bände 13 und folgende, und zwar Bd. 13 (VIII, 964 S.): 1950/51; Bd. 14 (VIII, 958 S.): 1951/52; Bd. 15 (VI, 921 S.): 1953/54; Bd. 16 (VI, 903 S.): 1955/56; Bd. 17 (VIII, 868 S.): 1956/57; Bd. 18 (VIII, 910 S.): 1957/58; Bd. 19 (VIII, VIII, 910 S.): 1958 (Nr. 1–3 = Festgabe für A. N. Makarov, s. unten S. 65); Bd. 20 (VIII, 894 S.): 1959/60; Bd. 21 (VIII, 891 S.): 1961; Bd. 22 (IX, 912 S.): 1962; Bd. 23 (VIII, 822 S.): 1963; Bd. 24 (VIII, 829 S.): 1964 (die Seitenzahlen zu Bd. 23 und 24 verstehen sich ohne die noch erscheinenden Register); Bd. 25 (1965) im Erscheinen.

Derzeit (1964) gültiger Bezugspreis: 64.– DM pro Band, Einzelhefte: 18.– DM, Bandregister einzeln: 7.50 DM (für Abonnenten Preisermäßigungen, Auskunft beim Verlag). Nachdrucke von zur Zeit 17 vergriffenen Nummern aus den Bänden 13 und folgende wurden bzw. werden von der Johnson Reprint Corporation, New York, veranstaltet und auch vom Verlag Kohlhammer und durch den Buchhandel ausgeliefert.

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht

Nr. 1–18 (1927–1932) erschienen im Verlag W. de Gruyter, Berlin, und sind größtenteils noch beziehbar (soweit Preise angegeben). Nr. 19–42 (1932–1964) erschienen im Carl Heymanns Verlag, Köln; Nr. 19–26 und Nr. 29 sind vergriffen.

1. **Staatsrecht und Politik.** Rede beim Antritte des Rektorats der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin am 15. Oktober 1926. Von HEINRICH TRIEPEL. 40 S. 1927.
2. **Volksentscheid und Volksbegehren.** Ein Beitrag zur Auslegung der Weimarer Verfassung und zur Lehre von der unmittelbaren Demokratie. Von CARL SCHMITT. 54 S. 1927.
3. **Der Aufbau des britischen Reiches.** (Der Verhandlungsbericht der Reichskonferenz von 1926.) Eingel. und hrsg. von KARL HECK. 152 S. 1927.
Kart. 9.– DM
4. **Die Souveränität.** Ein Beitrag zur Theorie des Staats- und Völkerrechts. Von HERMANN HELLER. 177 S. 1927.
5. **Die Missionsfreiheit** nach den Bestimmungen des geltenden Völkerrechts. Von THEODOR GRENTRUP. 112 S. 1928.
Kart. 8.25 DM
6. **Das Minoritätenproblem** und seine Literatur. Kritische Einführung in die Quellen und die Literatur der europäischen Nationalitätenfrage der Nachkriegszeit, unter besonderer Berücksichtigung des völkerrechtlichen Minderheitenschutzes. Allgemeiner Teil. Von JACOB ROBINSON. 265 S. 1928.
7. **Der Reichssparkommissar.** Von KARL BILFINGER. 68 S. 1928. Kart. 5.40 DM
8. **Die völkerrechtliche Stellung der fremden Truppen im Saargebiet.** Von JOSEPH M. BUMILLER. 156 S. 1928.
Kart. 13.50 DM
9. **Das Recht des Ausnahmezustands im Auslande.** Bearbeitet im Institut. FRITZ MANDRY: Frankreich; ERNST SCHMITZ: Belgien, Niederlande; FRIEDRICH GLUM: Italien; CARL HECK: Großbritannien; ADOLF SCHÜLE: Freistaat Irland. 295 S. 1928.
Kart. 21.– DM
10. **Die Beziehungen zwischen dem Parlament und den Gerichten in England.** Eine rechtsvergleichende Studie. Von HEINRICH B. GERLAND. 137 S. 1928.
Kart. 12.– DM
11. **Zu den Problemen des fascistischen Verfassungsrechts.** Akademische Antrittsvorlesung. Von GERHARD LEIBHOLZ. 112 S. 1928.
12. **Der deutsche und der französische Reichswirtschaftsrat.** Ein Beitrag zu dem Problem der Repräsentation der Wirtschaft im Staat. Von FRIEDRICH GLUM. 188 S. 1929.
Kart. 13.50 DM
13. **Das Wesen der Repräsentation** unter besonderer Berücksichtigung des Repräsentativsystems. Ein Beitrag zur allgemeinen Staats- und Verfassungslehre. Von GERHARD LEIBHOLZ. 214 S. 1929.

Als erweiterter Nachdruck:

Das Wesen der Repräsentation und der Gestaltwandel der Demokratie im 20. Jahrhundert. VON GERHARD LEIBHOLZ. 3. erweiterte Auflage in Vorbereitung. Kart. etwa 35.– DM

14. **Die Rechtsstellung der russischen Handelsvertretungen.** VON BERTHOLD SCHENK GRAF VON STAUFFENBERG. 94 S. 1930. Kart. 9.– DM
15. **Die Verfassungswandlung.** VON HSÜ DAU-LIN. 182 S. 1932. Kart. 9.– DM
16. **Das deutsche Vorkriegs-Vermögen in Rußland und der deutsche Entschädigungsvorbehalt.** Eine Übersicht, zugleich über die Entschädigungsbemühungen der anderen Staaten. VON CURT MENZEL. 236 S. 1931. Kart. 13.50 DM
17. **Zur Problematik des Volkswillens.** VON ERICH KAUFMANN. 19 S. 1931.
18. **Das parlamentarische Wahlrecht.** Ein Handbuch über die Bildung der gesetzgebenden Körperschaften in Europa. VON KARL BRAUNIAS.
 I. Bd.: Das Wahlrecht in den einzelnen Staaten (Albanien, Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Freie Stadt Danzig, Deutsches Reich, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irischer Freistaat, Island, Italien, Jugoslawien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Memelgebiet, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Sowjetunion, Spanien, Tschechoslowakei, Ungarn, Vatikan). XVIII, 640 S. 1932.
 II. Bd.: Allgemeiner Teil. XII, 320 S. 1932.
19. **Das Problem der einstweiligen Verfügung** in der deutschen Reichsstaatsgerichtsbarkeit. VON ADOLF SCHÜLE. X, 92 S. 1932.
20. **Staat und Selbstverwaltung in England.** Die Kommunalaufsicht der Zentralbehörden. VON ADOLF SCHÜLE. XIX, 256 S. 1933.
21. **Deutschlands Gleichberechtigung als Rechtsproblem.** VON VIKTOR BRUNS. IV, 35 S. 1934.
22. **Die Volksabstimmung im Saargebiet.** VON VIKTOR BRUNS. VII, 183 S. 1934.
23. **Die Wandlungen im Chinesischen Verfassungsrecht** seit dem Zusammenbruch der Mandschu-Dynastie unter besonderer Berücksichtigung der rechtlichen Stellung des Staatshauptes. VON HAI-CHÁO CHIANG. XIV, 306 S. 1937.
24. **Die tschechoslowakischen Denkschriften** für die Friedenskonferenz von Paris 1919/1920. Im Auftrag des Instituts hrsg. von HERMANN RASCHHOFER. 1. Aufl. XXXI, 331 S. 1937, 2. erg. Aufl. XXXV, 377 S. 1938.
25. **Das Schulrecht der deutschen Volksgruppen in Ost- und Südosteuropa.** VON KURT EGON FRHR. V. TÜRCKE. XIII, 710 S. 1938.
 Dokumentarische Materialien mit Einleitungen und Bibliographien für Estland, Lettland, Litauen, Memelgebiet, Polen, Rumänien, Südslawien, Tschechoslowakei und Ungarn nach dem Stand vom 1. 1. 1938.

26. **Der britische Wirtschaftskrieg und das geltende Seekriegsrecht.** Von VIKTOR BRUNS. VI, 103 S. 1940.
27. **Der automatische Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit durch völkerrechtliche Vorgänge,** zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Staatensukzession. Von HANSJÖRG JELLINEK. XXIV, 253 S. 1951. Kart. 10.80 DM
28. **Der Abbau der Kontrollratsgesetzgebung.** Die Kompetenz alliierter und deutscher Organe zur Außerkraftsetzung von Kontrollratsgesetzen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Von GÜNTHER JAENICKE. 55 S. 1952. Kart. 3.80 DM
29. **Völkerrechtliche und Staatsrechtliche Abhandlungen.** Carl Bilfinger zum 75. Geburtstag am 21. Januar 1954 gewidmet von Mitgliedern und Freunden des Instituts. Hrsg. von GEORG SCHREIBER und HERMANN MOSLER. VIII, 557 S. 1954.
Enthält folgende Beiträge:
HANS BALLREICH: **Völkerrechtliche Verträge zu Lasten Dritter**; ERNST FÉAUX DE LA CROIX: **Betrachtungen zum Londoner Schuldenabkommen**; GÜNTHER JAENICKE: **Bundesstaat oder Staatenbund. Zur Rechtsform einer europäischen Staatengemeinschaft**; WALTER JELLINEK: **Die Bundesverweisung**; ERICH KAUFMANN: **Die für die Aburteilung von »Kriegsverbrechen« eingesetzten Gerichtsbarkeiten und der Kontrollrat**; ERICH KRASKE: **Der Kampf um das Bricker Amendment**; HERBERT KRÜGER: **Geschäftsführung ohne Auftrag für die Völkergemeinschaft**; ANNELIESE MAIER: **Internationale Beziehungen an spätmittelalterlichen Universitäten**; HANS-JOACHIM VON MERKATZ: **Der Entwurf eines Vertrages über die Satzung der Europäischen Gemeinschaft im Verhältnis zum Vertrag über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl und zum Vertragsentwurf über die Gründung der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft**; HERMANN MOSLER: **Die auswärtige Gewalt im Verfassungssystem der Bundesrepublik Deutschland**; KARL JOSEF PARTSCH: **Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft**; ERICH PIETSCH: **Dokumentation und Wissenschaft**; ELLINOR VON PUTTKAMER: **Historische Pläne europäischer Verfassungsbildung**; ULRICH SCHEUNER: **Die Stellung der Nichtmitglieder der UN**; GEORG SCHREIBER: **Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte. Forschungsaufgaben und völkerrechtliche Verbindungslinien**; ADOLF SCHÜLE: **Die Informationspflicht der Bundesregierung gegenüber dem Bundesrat**; HELMUT STREBEL: **Was ist positives Völkerrecht? Fortsetzung einer Diskussion**; ARTHUR WEGNER: **Über geschichtliches Forschen und Denken im Völkerrecht**; GÜNTHER WEISS: **Die internationale Stellung Jerusalems.**
30. **Die sowjetische Zwölfmeilenzone in der Ostsee und die Freiheit des Meeres.** Von HANS-ALBERT REINKEMEYER. 175 S. 1955. Kart. 24.50 DM
31. **Das Staatsnotrecht in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika.** Bearbeitet im Institut von HANS BALLREICH, KARL DOEHRING, GÜNTHER JAENICKE, HELMUT STREBEL, GÜNTHER WEISS. VIII, 268 S. 1955. Kart. 29.– DM

- 32. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge im Bundesstaat.** Eine Untersuchung zum deutschen und ausländischen Bundesstaatsrecht. Von RUDOLF BERNHARDT. XV, 208 S. 1957. Kart. 28.– DM
- 33. Die Pflicht des Staates zur Gewährung diplomatischen Schutzes.** Deutsches Recht und Rechtsvergleichung. Von KARL DOEHRING. 127 S. 1959. Kart. 18.– DM
- 34. Staat- und Privateigentum.** Öffentlichrechtliche Gewährleistung, Beschränkung und Inanspruchnahme privaten Eigentums in sechs Staaten rechtsvergleichend dargestellt. Bundesrepublik Deutschland: JOSEPH H. KAISER; Schweiz: HANS HUBER; Frankreich: ANDRÉ DE LAUBADÈRE; Großbritannien: HARRY STREET, B. A. WORTLEY; Vereinigte Staaten von Amerika: PAUL G. KAUPER; Australien: GEOFFREY SAWER; Einleitung und vergleichende Übersicht: HELMUT STREBEL. VIII, 257 S. 1960. Kart. 32.– DM
- 35. Völkerrechtliche Schiedsinstanzen für Einzelpersonen und ihr Verhältnis zur innerstaatlichen Gerichtsbarkeit.** Eine Untersuchung der Praxis seit 1945. Von HANS-JOACHIM HALLIER. XV, 147 S. 1962. Kart. 25.– DM
- 36. Verfassungsgerichtsbarkeit in der Gegenwart.** Länderberichte und Rechtsvergleichung. Constitutional Review in the World Today. National reports and comparative studies. La Juridiction Constitutionnelle à l'époque contemporaine. Exposé de la situation dans différents pays et étude comparée. Internationales Kolloquium veranstaltet vom Institut Heidelberg 1961. XLIII, 1047 S. 1962. Leinen 105.– DM
- Enthält nach dreisprachiger Einleitungsabhandlung über Ziel, Methode und Ergebnis des Kolloquiums von H. MOSLER und dreisprachigem systematischen Fragebogen von C. A. FLEISCHHAUER 17 Länderberichte über Argentinien (BARBERIS), Commonwealth (MCWHINNEY), Bundesrepublik Deutschland (FRIESENHAHN), Finnland (KASTARI), Frankreich (EISENMANN-HAMON), Italien (SANDULLI), Japan (KIYOMIYA), Kolumbien (UPRIMNY), Mexiko (BARBERIS), Norwegen und Dänemark (CASTBERG), Österreich (MELICHAR), Schweden (HERLITZ), Schweiz (IMBODEN), Südafrika (GRANOW), Türkei (BALTA), Vereinigte Staaten von Amerika (KAUPER) und Zypern (BLÜMEL), ferner Vergleichende Sachberichte über Normenkontrolle (BERNHARDT), Verfassungsbeschwerde (ALEXY), Streitigkeiten zwischen obersten Staatsorganen (BRÄUTIGAM), Föderative Streitigkeiten (BRÄUTIGAM), Allgemeine Verfahrensregeln (ULSHÖFER), den Wortlaut der Diskussionen vom 20. und 21. Juli 1961 über Normenkontrolle, Verfassungsbeschwerde, Richter und Verfassung, Streitigkeiten zwischen obersten Staatsorganen, einen Textanhang mit dokumentarischem Material für die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Türkei und Zypern, ein Teilnehmerverzeichnis und dreisprachiges Sachregister.
- 37. Die Beendigung des Kriegszustands mit Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg.** Bearbeitet mit einer Studiengruppe des Instituts von HERMANN MOSLER und KARL DOEHRING. X, 486 S. 1963. Kart. 59.– DM

Die dokumentierte Bearbeitung von 70 Staaten wird ergänzt durch eine Darstellung der deutschen Maßnahmen zur Kriegsbeendigung, eine Gesamtübersicht über Daten, Formen und Wirkungen der Beendigung des Kriegszustands und eine völkerrechtliche Beurteilung der Wirkungen des Kriegszustands nach dem Ende des Waffenkampfs. Die einschlägigen Dokumente sind in Originalsprache, großenteils mit deutscher Übersetzung abgedruckt.

- 38. Die völkerrechtlichen Wirkungen verfassungswidriger Verträge.** Zugleich ein Beitrag zum Vertragsschluß im Verfassungsrecht der Staatenwelt von WILHELM KARL GECK. XVI, 440 S. 1963. Kart. 59.50 DM
- 39. Die allgemeinen Regeln des völkerrechtlichen Fremdenrechts und das deutsche Verfassungsrecht.** Von KARL DOEHRING. XI, 205 S. 1963. Kart. 30.– DM
- 40. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge,** insbesondere in der neueren Rechtsprechung internationaler Gerichte. Von RUDOLF BERNHARDT. XI, 200 S. 1963. Kart. 28.50 DM
- 41. GATT und regionale Wirtschaftszusammenschlüsse.** Eine Untersuchung der Rechtsgrundsätze des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens vom 30. Oktober 1947 (GATT) über die Bildung regionaler Wirtschaftszusammenschlüsse. Von HELMUT STEINBERGER. XV, 248 S. 1963. Kart. 29.50 DM
- 42. Die gerichtliche Vorabentscheidung nach den Verträgen über die europäischen Gemeinschaften.** Von CHRISTIAN TOMUSCHAT. XII, 226 S. 1964. Kart. 29.50 DM

In Vorbereitung:

- 43. Der völkerrechtliche Vertrag im deutschen Recht.** Von GERHARD BOEHMER.
- 44. Haftung des Staates für rechtswidriges Verhalten seiner Organe.** Länderberichte und Rechtsvergleichung. Liability of the State for illegal conduct of its organs. National reports and comparative studies. La responsabilité de l'Etat pour comportement illégal de ses organes. Exposé de la situation dans différents pays et étude comparée. Internationales Kolloquium, veranstaltet vom Institut Heidelberg 1964.
- Enthält, nach systematischem Fragebogen, folgende Beiträge: Australien (SAWER), Belgien (CAMBIER), Bundesrepublik Deutschland (JAENICKE), Europäische Gemeinschaften (MUCH), Frankreich (DE SOTO), Griechenland (D. TSATSOS), Großbritannien (STREET), Indien (KAPUR), Italien (GALEOTTI), Japan (OGAWA), Jugoslawien (IVANČEVIĆ), Latein-Amerika (UPRIMNY), Luxemburg (ARENDDT), Niederlande (PRINS), Österreich (SPANNER), Schweden (PETRÉN), Schweiz (KAUFMANN), Spanien (GARCÍA DE ENTERRÍA), Südafrika (v. D. WESTHUIZEN), Türkei (BALTA) und Vereinigte Staaten von Amerika (VAN ALSTYNE), ferner vergleichende Sachberichte: Die fehlerhafte Amtshandlung als tatbestandliche Grundlage der Haftung des Staates im hoheitlichen Bereich

(STEINBERGER), Der Ausschluß der Staatshaftung (BAYER), Haftung des Staates für durch rechtswidrige Rechtssetzung verursachte Schäden (MORVAY), Die Entwicklung der Staatshaftung und ihre Stellung im Rechts- und Verfassungssystem (FROWEIN), Umfang und Art der Wiedergutmachung (BLECKMANN), Wiedergabe der Diskussionen vom 17. und 18. Juli 1964, Schlußbericht (JAE-NICKE), Teilnehmerverzeichnis und dreisprachiges Sachregister.

Selbständig erschien bei Kohlhammer 1958 das gleichzeitig im Rahmen der Zeitschrift (ZaöRV Bd. 19 Nr. 1–3) erschienene Werk

Festgabe für Alexander N. Makarov

Abhandlungen zum Völkerrecht

Herausgeber: PAUL GUGGENHEIM, HERMANN MOSLER, HANS WEHBERG, in einem Ganzleinenband von 605 Seiten (zusammen mit einer vom Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht dem Jubilar ebenfalls zum 70. Geburtstag im August 1958 gewidmeten Festgabe mit dem Untertitel »Abhandlungen zum internationalen Privatrecht«) mit folgendem Inhalt:

JURAJ ANDRASSY: Betrachtungen über die Zuständigkeit des Internationalen Gerichtshofes; HANS BALLREICH: Die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM); LOUIS CAVARÉ: Les transformations de la Protection diplomatique; GILBERT GIDEL: A propos des bases juridiques des prétentions des Etats riverains sur le plateau continental: les doctrines du «droit inhérent»; EMILE GIRAUD: La notion d'espace dans les relations internationales; PAUL GUGGENHEIM: Die vorgängigen prozessualen Einreden im Verfahren vor dem Internationalen Gerichtshof; EDVARD HAMBRO: Should the Membership of the International Court of Justice be Enlarged?; GÜNTHER JAENICKE: Der übernationale Charakter der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft; C. WILFRED JENKS: The Application of International Labour Conventions by means of Collective Agreements; ERICH KAUFMANN: Die völkerrechtlichen Vorkriegsverträge; HANS Kelsen: Die Einheit von Völkerrecht und staatlichem Recht; HANS-JOACHIM VON MERKATZ: Die Parteien in ihrer heutigen verfassungspolitischen Bedeutung; GAETANO MORELLI: La Cour de justice des Communautés européennes en tant que juge interne; HERMANN MOSLER: Die Aufnahme in internationale Organisationen; FRITZ MÜNCH: Zur Staatsangehörigkeit im Saarland; CLIVE PARRY: The Duty to Recognise Foreign Nationality Laws; ELLINOR VON PUTTKAMER: Einflüsse schwedischen Rechts auf die Reformen Peters des Großen; GABRIELE SALVIOLI: Qualche riflessioni sulla legge e il trattato; ULRICH SCHEUNER: Eine internationale Sicherungsmacht im Dienste der Vereinten Nationen; HANS-JÜRGEN SCHLOCHAUER: Bemerkungen zur Revision der Charter of the United Nations; HANS SCHNEIDER: Die Ablehnung eines Einbürgerungsantrags vor den Verwaltungsgerichten; ADOLF SCHÜLE: Marktinterventionen der Hohen Behörde und finanzielle Einrichtung; HELMUT STREBEL: Das Österreichergesetz vom Blickpunkt des Völkerrechts; ALFRED VERDROSS: Die österreichische Neutralität; J. H. W. VERZIJL: The Relevance of Public and of Private International Law Respectively for the Solution of Problems Arising from Nationalization of Enterprises; HANS WEHBERG: Die Vergleichskommissionen im modernen Völkerrecht. – Lebensdaten von Alexander N. Makarov. Veröffentlichungen von Alexander N. Makarov.

Die Ganzleinenausgabe ist beim Verlag vergriffen. Das Werk ist als Nachdruck von ZaöRV Bd. 19 Nr. 1–3 erhältlich für 96.– DM (24.– \$).

Als Sonderveröffentlichung außerhalb der Reihen erschien im Carl Heymanns Verlag, Berlin

**Statut et Règlement de la Cour permanente de Justice internationale.
Eléments d'interprétation. XI, 498 S. 1934. Vergr.**

Der von BERTHOLD SCHENK GRAF VON STAUFFENBERG, ehemaligem Wissenschaftlichen Mitglied des Instituts, in französischer Sprache abgefaßte Band enthält die Materialien zur Vorgeschichte (Präzedenzen), Entstehung und Anwendung jedes Artikels des Statuts des Ständigen Internationalen Gerichtshofs, in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen seines Reglements, und wertet sie interpretativ aus. In seiner Dokumentation der Praxis kann der Band als Grundwerk gelten zu dem vom StIGH im 16th Report (Series E No. 16) Kapitel 6 (S. 159–202) veröffentlichten Repertorium der “Decisions taken by the Court in application of the Statute and Rules (June 15th, 1933–December 31st, 1945)”, fortgesetzt vom IGH im Yearbook 1962–1963, S. 91–137, durch den die gesamte IGH-Praxis von 1946 bis 15. 7. 1963 umfassenden “Digest of decisions referable to the Statute and Rules” (vgl. die Besprechung dieses Yearbook: ZaöRV Bd. 24, S. 326 unten). Da das Statut des IGH von dem des StIGH nur geringfügig abweicht, hat der Band seinen Wert für die Interpretation des IGH-Statuts und -Reglements behalten.

* * *

Ebenfalls außerhalb der Reihen erschien im Verlag W. de Gruyter, Berlin

Lehrbuch des Völkerrechts, Bd. 1: Einführung – Allgemeine Lehren. Von DIONISIO ANZILOTTI, Präsidenten des Ständigen Internationalen Gerichtshofes im Haag. Vom Verfasser durchgesehene und autorisierte Übertragung nach der 3., erweiterten und revidierten italienischen Auflage von CORNELIA BRUNS und KARL SCHMID. Mit Vorwort von D. ANZILOTTI zur deutschen Übersetzung. XII, 429 S. 1929.

Brosch. 25.50 DM

Titel der Originalausgabe: Corso di diritto internazionale. Vol. I^o: Introduzione – Teorie Generali. Die geplanten Bände 2 und 3 sind nicht erschienen.

FONTES IURIS GENTIUM

Carl Heymanns Verlag, Köln

Series A Sectio I Tomus 1 bis 6

Rechtsprechung internationaler GerichteHandbuch der Entscheidungen des
Ständigen SchiedshofsRépertoire des Décisions de la Cour Permanente d'Arbitrage – Digest of the
Decisions of the Permanent Court of Arbitration**A I 2: 1902–1928.** Bearbeiter: ERNST SCHMITZ, A. H. FELLER und B. SCHENK GRAF
VON STAUFFENBERG. XXIII, 308 S. 1931. Vergriffen.Dieser Band wurde mangels Judikatur nicht fortgesetzt; damit er den Zu-
sammenhang der die StIGH- und IGH-Praxis darstellenden Bände A I 1,
A I 3 usw. nicht unterbricht, wird er hier vorangestellt.Handbuch der Entscheidungen des
Ständigen Internationalen GerichtshofsRépertoire des Décisions de la Cour permanente de Justice internationale – Digest
of the Decisions of the Permanent Court of International Justice**A I 1: 1922–1930.** Bearbeiter: ERNST SCHMITZ, A. H. FELLER und B. SCHENK GRAF
VON STAUFFENBERG. Insges. 524 S. 1931. Nachdruck 1964 nur kart. 73.– DM**A I 3: 1931–1934.** Bearbeiter: ERNST SCHMITZ, B. SCHENK GRAF VON STAUFFEN-
BERG. Insges. 218 S. 1935. Nachdruck 1964 nur kart. 35.– DM**A I 4: 1934–1940.** Bearbeiter: RUDOLF BERNHARDT, OTFRIED ULSHÖFER. Insges.
524 S. 1964. Leinen 63.– DM; kart. 54.– DMDieser die StIGH-Praxis abschließende Band enthält laufend Rückverwei-
sungen auf Parallelstellen der Bände A I 1 und A I 3.Handbuch der Entscheidungen des
Internationalen GerichtshofsRépertoire des Décisions de la Cour internationale de Justice – Digest of the
Decisions of the International Court of Justice**A I 5: 1947–1958.** Bearbeiter: RUDOLF BERNHARDT, WILHELM KARL GECK. Insges.
1284 S. 1961. Leinen 118.– DM; kart. 108.– DM**A I 6: 1959–1964 in Vorbereitung**

Sämtliche Bände nach einheitlichem Völkerrechtssystem aufgebaut mit Auszügen aus Entscheidungen und Gutachten des Gerichts sowie aus Sondervoten einzelner Richter oder von Richtergruppen, synoptisch französisch und englisch (gleich paginiert) unter Kenntlichmachung der authentischen Fassung. Überschriften, detaillierte Inhaltsverzeichnisse und Sachregister, Vorreden und Bandtitel dreisprachig (auch deutsch); dazu Entscheidungsverzeichnisse und Richterlisten.

Series A Sectio II, Tomus 1–4

Rechtsprechung deutscher Gerichte in völkerrechtlichen Fragen

Die Entscheidungen des deutschen Reichsgerichts in völkerrechtlichen Fragen – Decisions of the German Supreme Court Relating to International Law – Décisions de la Cour Suprême d'Allemagne en matière de droit international public

A II 1: 1879–1929. Bearbeiter: ERNST SCHMITZ, A. H. FELLER, B. SCHENK GRAF VON STAUFFENBERG, E. VON SCHWARTZKOPPEN, J. VON ELBE. XXXII, 944 S. 1931. Vergr. Nachdruck ist geplant.

Entscheidungen des deutschen Reichsgerichts in völkerrechtlichen Fragen – Decisions of the German Supreme Court relating to Public International Law – Décisions de la Cour Suprême d'Allemagne en matière de droit international public

A II 2: 1929–1945, mit Einbeziehung der Entscheidungen des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich – including the Decisions of the Constitutional Court of the German Reich – y compris les décisions de la Cour constitutionnelle du Reich allemand 1921–1933. Bearbeiter: GÜNTHER JAENICKE, KARL DOEHRING, ERICH ZIMMERMANN. XXIV, 535 S. 1960.

Leinen 56.– DM; kart. 48.– DM

Deutsche höchstrichterliche Rechtsprechung in völkerrechtlichen Fragen – Decisions of German Superior Courts relating to International Law – Décisions des Cours supérieures allemandes en matière de droit international public

A II 3: 1945–1949. Bearbeiter: HANS BALLREICH, KARL DOEHRING, GÜNTHER JAENICKE, GÜNTHER WEISS, ERICH ZIMMERMANN. XX, 250 S. 1956.

Leinen 29.50 DM; kart. 23.– DM

Rechtsprechung der höchsten Gerichte der Bundesrepublik Deutschland in völkerrechtlichen Fragen – Decisions of Superior Courts of the German Federal Republic relating to Public International Law – Décisions des Cours supérieures de la République Fédérale d'Allemagne en matière de droit international public

A II 4: 1949–1960 in Vorbereitung.

Die Bände der Sectio A II enthalten in Teil I völkerrechtssystematisch geordnete Leitsätze aus deutschen höchstrichterlichen Entscheidungen mit englischer und französischer Übersetzung, in Teil II die verarbeiteten Entscheidungstexte in Auszügen, die alles Wesentliche von Sachverhalt und Entscheidungsgründen erfassen, dazu ausführliche dreisprachige Sachregister sowie Entscheidungsregister.

Series B Sectio I, Tomus 1–3

Diplomatische Korrespondenz

Handbuch der diplomatischen Korrespondenz der europäischen Staaten – Répertoire de la Correspondance diplomatique des Etats Européens – Digest of the Diplomatic Correspondence of the European States

B I 1: 1856–1871. Bearbeiter: A. N. MAKAROV, ERNST SCHMITZ.

Pars 1: LXXXIII, 980 S. 1932. Vergr.

Pars 2: XIX, 790 S. 1933. Vergr.

B I 2: 1871–1878. Bearbeiter: A. N. MAKAROV, ERNST SCHMITZ.

Pars 1: XL, 622 S. 1937. Vergr.

Pars 2: XX, 436 S. 1937. Vergr.

Pars 3: XVI, 611 S. 1938. Vergr.

* * *

Politische Verträge

Eine Sammlung von Urkunden – Traités Politiques, Recueil de Documents

Bearbeitet von GEORG VON GRETSCHANINOW

Bd. I: Garantiepakte, Bündnisse, Abkommen über politische Zusammenarbeit, Nichtangriffs- und Neutralitätsverträge der Nachkriegszeit – Traités de Garantie, d'Alliance, de Collaboration politique, de Non-Agression et de Neutralité conclus après la guerre.

Die Jahre 1919–1936 umfassend. LII, 637 S. 1936. Vergr.

Bd. II: Materialien zur Entwicklung der Sicherheitsfrage im Rahmen des Völkerbundes – Documentation relative au développement de la question de la sécurité dans le cadre de la Société des Nations.

Teil 1: 1920–1927. XXX, 486 S. 1936. Vergr.

Teil 2: 1927–1935. XXIII, 733 S. 1938. Vergr.

Bd. III: Garantiepakte, Bündnisse, Abkommen über politische Zusammenarbeit, Nichtangriffs-, Neutralitäts- und Abrüstungsverträge der Nachkriegszeit – Traités de Garantie, d'Alliance, de Collaboration politique, de Non-Agression, de Neutralité et de Désarmement conclus après la guerre.

Halbband 1: 1936–1937. Seiten I–XXIII, 1–895. 1940. Vergr.

Halbband 2: 1938–1940. Seiten I–XXVI, 897–1625. 1942. Vergr.

**Materialien für Forschung und Praxis
des ausländischen öffentlichen Rechts und Völkerrechts**

Carl Heymanns Verlag, Köln

I: Internationale Gerichte und Schiedsgerichte.

Verträge, Satzungen, Verfahrensordnungen. Mehrsprachige Ausgabe mit Einführungen und Verweisungen: Ständiger Schiedshof, Internationaler Gerichtshof, Europäische Schiedskonvention und Menschenrechtskonvention, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Schiedsinstanzen der Deutschlandverträge, des Londoner Schuldenabkommens, der Rheinschiffahrtsakte, des Moselvertrags und anderer Abkommen. Bearbeitet im Institut von HANS-JOACHIM HALLIER. XII, 497 S. 1961. Leinen 40.– DM

* * *

In verschiedenen Verlagen erschienen als

«PUBLICATION DE L'INSTITUT DE DROIT PUBLIC
COMPARÉ ET DE DROIT DES GENS À BERLIN»

die 29 Bände 13–41 (1925–1944) des in dieser Zeit im Institut von HEINRICH TRIEPEL bearbeiteten

Nouveau Recueil Général de Traités

et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du Grand Recueil de G. FR. DE MARTENS. Troisième Série, und zwar:

Bd. 13, 969 S. 1925; Bd. 14, 970 S. 1925; Bd. 15, 980 S. 1926; Bd. 16, 952 S. 1927; Bd. 17, 965 S. 1927; Bd. 18, 986 S. 1928; Bd. 19, 988 S. 1929; Bd. 20, 906 S. 1929; Bd. 21, 960 S. 1930; Bd. 22, 958 S. 1930; Bd. 23, 966 S. 1930; Bd. 24, 979 S. 1931; Bd. 25, 971 S. 1932; Bd. 26, 960 S. 1933; Bd. 27, 960 S. 1933; Bd. 28, 959 S. 1934; Bd. 29, 972 S. 1934; Bd. 30, 967 S. 1935; Bd. 31, 980 S. 1936; Bd. 32, 954 S. 1936; Bd. 33, 959 S. 1937; Bd. 34, 968 S. 1938; Bd. 35, 964 S. 1938; Bd. 36, 983 S. 1939; Bd. 37, 958 S. 1940; Bd. 38, 943 S. 1941; Bd. 39, 979 S. 1942; Bd. 40, 982 S. 1943; Bd. 41, Lieferung 1 und 2, 612 S. 1944, Lieferung 3, ca. 425 S. folgt 1965. Ferner erschienen als Veröffentlichungen des Instituts chronologische Generaltabellen («Table générale») zu den Bänden 11–20, 334 S. 1930; 21–30, 309 S. 1935. Eine Generaltabelle zu den Bänden 31–41 ist in Vorbereitung.

Als Nachdrucke erschienen aus Serie III die Bände 1–14 zu je 135.– DM, die Bände 15–40 sind für je 90.– DM im Buchhandel erhältlich.

Ab 1965 erscheint periodisch unter dem Titel

GENERAL REPERTORY OF INTERNATIONAL TREATIES

eine Kartei völkerrechtlicher Verträge seit 1945, wobei erstmals in einem juristischen Nachschlagewerk Randlochkarten verwendet werden.

Die Karten enthalten keine Texte, sondern neben dem Titel des Vertrages die Partner, die Daten der Unterzeichnung, der Ratifikationen, des Inkrafttretens, des Beitritts und die amtlichen Fundstellen in nationalen Publikationsorganen und in der United Nations Treaty Series. Die Angaben sind in englischer Sprache abgefaßt.

Diese Angaben und eine Reihe weiterer Klassifikationsmerkmale werden außerdem in Randlochanzeigen ausgedrückt. Sie ermöglichen es, bestimmte Verträge oder Vertragsarten rasch auf mechanischem Wege zu erfassen: etwa alle von einem bestimmten Staat oder zwischen zwei beliebigen Staaten geschlossenen Verträge, Verträge bestimmter inhaltlicher Gattung wie Handelsverträge oder Doppelbesteuerungsabkommen aus einer bestimmten Zeitspanne und zwischen Staaten einer bestimmten Gruppe usw. Die Merkmale lassen sich kombinieren.

Spätere Ergänzungen oder Änderungen werden durch neue Karten in gleicher Form mitgeteilt.

Erfaßt werden auch die von internationalen Organisationen untereinander oder mit Staaten geschlossenen Verträge.

Alle Texte sind im Institut vorhanden und werden auf Wunsch fotokopiert.

Mit der Herausgabe des Repertoriums macht das Institut allen an Informationen über Verträge interessierten Personen, Behörden, internationalen Organisationen usw. eine in mehrjähriger Arbeit angelegte und bereits auf 20 000 Vertragsnachweise angewachsene Sammlung zugänglich, die sich bisher für die interne Institutsarbeit vortrefflich bewährt hat.

Vierteljährlich sollen jeweils 250 Karten zu je DM 35,- ausgeliefert werden. Das Vollabonnement kostet also jährlich DM 350,-. Der Bezug kann aber durch besondere Vereinbarung auf Verträge bestimmter Partner oder bestimmten Gegenstandes beschränkt werden. Prospekt und Probekarten können vom Institut – Heidelberg, Berliner Straße 48 – bezogen werden.